

Beschluss der Delegiertenversammlung über die Genehmigung des Budgets 2020

Bericht

Die Geschäftsleitung unterbreitet der Delegiertenversammlung das Budget für das Jahr 2020. Bei einem Ertrag von Null Fr. und einem Aufwand von Fr. 617'700.00 beläuft sich der durch die Verbandsgemeinden zu deckende Aufwandüberschuss auf Fr. 617'700.00.

Das Budget 2020 liegt um Fr. 15'780.00 unter dem Budget 2019.

Die wichtigen Projekte und Planungsvorhaben, Konto 313020 "Planungskredite/Projekte", werden wie bisher in einem rollenden Finanzplan - Finanzplan 2021 - 2022 / Rahmenkredit Planungen und Projekte für Budget 2020 - aufgelistet.

Die Geschäftsleitung muss das Budget jeweils bereits im April des Vorjahres erstellen. Es ist deshalb schwierig, bei den verschiedenen Planungen und Projekten den tatsächlich im Budgetjahr anfallenden Aufwand abzuschätzen.

Innerhalb des Rahmenkredits kann es daher zu Verschiebungen zwischen den einzelnen Positionen kommen und es ist möglich, dass der Rahmenkredit mit neuen, unvorhergesehenen Projekten ergänzt werden muss.

Bei folgenden Positionen sind Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgesehen:

Für die Mitwirkung bei RZU-Projekten (Konto 313023) wird der Budgetbetrag auf Fr. 5'000.00 erhöht (2019: Fr. 2'000.00).

Da der Kanton angekündigt hat, im Jahr 2020 auf eine Teilrevision des kantonalen Richtplans zu verzichten, wird der entsprechende Budgetbetrag gegenüber dem Vorjahr um Fr. 3'000.00 auf Fr. 2'000.00 reduziert (Konto 313025).

Eine Vertiefung der Thematik Autobahnen im städtischen Umfeld wird voraussichtlich erst in den Jahren 2021 oder 2022 möglich sein, da zuerst der Dialogprozess zum Thema Ortsdurchfahrten abzuwarten ist. Entsprechend wird der Betrag für die Position Glattalautobahn inkl. flankierende Massnahmen / Autobahnen im städtischen Umfeld (Konto 313038) auf Fr. 1'000.00 reduziert (2019: Fr. 5'000.00).

Nachdem der SIL-Koordinationsprozess und die Anhörung zu den Objektblättern der Sachpläne Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und Militär (SPM) abgeschlossen sind, wird erwartet, dass für die ZPG im Jahr 2020 kein Aufwand anfallen wird. Entsprechend wird kein Betrag im Budget 2020 vorgesehen (Konto 313040).

Bei der Position Agglomerationsprogramme (Konto 313044) wird ein Betrag von Fr. 5'000.00 eingesetzt (2019: Fr. 15'000.00). Nachdem das Agglomerationsprogramm der 4. Generation im Jahr 2019 erarbeitet wird, ist im Budgetjahr 2020 mit weniger Aufwand zu rechnen.

Im Rahmen des Planungsprozesses Airport City fällt für die ZPG vorwiegend Aufwand für Sitzungen (Lenkungsausschuss) an, weshalb der Budgetbetrag beim Konto 313049 auf Fr. 2'000.00 reduziert wird (2019: Fr. 5'000.00).

Die Urnenabstimmung in den 14 Verbandsgemeinden für die Totalrevision der Statuten der ZPG ist auf den 17. Mai 2020 angesetzt. Die Kosten für die Ausarbeitung der definitiven Weisung sowie

den Druck der Abstimmungsweisung und -zettel für alle Stimmbürger werden 2020 anfallen, weshalb erneut ein Betrag von Fr. 15'000.00 budgetiert wird (Konto 313051).

Neu wird eine Position "Landschaft" mit einem Betrag von Fr. 20'000.00 aufgenommen (Konto 313052). Unter dieser Position sollen Themen wie Naturnetz, Wald- und Siedlungsränder, Erholung in Stadtlandschaft und Stadtökologie/Durchlüftung in den nächsten Jahren angegangen und diskutiert werden.

Die Budgetbeträge der übrigen Positionen im Rahmenkredit für Planungen und Projekte bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Gesamthaft wird unter dem Konto 313020 „Planungskredite/Projekte“ mit einem Aufwand von Fr. 147'000.00 für das Jahr 2020 gerechnet (gegenüber Fr. 150'000.00 im Vorjahr).

Der Budgetbetrag für Fachliteratur, Zeitschriften wird gegenüber den Vorjahren von Fr. 200.00 auf Fr. 100.00 reduziert (Konto 310300).

Per 29. November 2018 sind die neuen Statuten des Planungsdachverbandes Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) in Kraft getreten.

Neu werden die Mitgliederbeiträge nicht mehr nach der Einwohnerzahl per Ende Jahr, sondern jeweils für eine vierjährige Periode festgelegt. Gemäss Übergangsbestimmungen in Art. 28 der RZU-Statuten wurden die Mitgliederbeiträge ausnahmsweise für die fünfjährige Periode 2019 bis 2023 festgelegt. Der Mitgliederbeitrag der ZPG für die Jahre 2019 bis 2023 beträgt jeweils Fr. 217'000.00 (Budget 2019: Fr. 229'680.00).

Alle übrigen Budgetpositionen sind identisch mit dem Budget 2019.

Das per Ende 2018 gegenüber der ZPG vorhandene Kontokorrent-Guthaben der Verbandsgemeinden von Fr. 131'267.20 wird mit den für das Jahr 2020 zu leistenden Kostenanteilen verrechnet.

Beschluss

Die Delegiertenversammlung

- gestützt auf den Antrag der Geschäftsleitung vom 11. April 2019 und in Anwendung von Art. 28 lit. i) der Verbandsstatuten -

beschliesst:

1. Das Budget 2020 der Zürcher Planungsgruppe Glattal mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 617'700.00 zu Lasten der Verbandsgemeinden wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an
 - Delegierte
 - Verbandsgemeinden
 - Geschäftsleitung
 - RPK ZPG
 - Amt für Raumentwicklung (ARE)
 - Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU)
 - Fachberater ZPG
 - Rechnungsführung
 - Sekretär

Zürcher Planungsgruppe Glattal

Dübendorf, 26. Juni 2019

Der Präsident:
Benno Hüppi

Der Sekretär:
Adrian Schori